

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Oktober 1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

Von den Arbeitsuchenden bezeichneten sich rund 39 vom Hundert als zurzeit arbeitslos (außer Stellung), und zwar bei der männlichen Abteilung 48 und bei der weiblichen Abteilung 32 vom Hundert; davon waren beinahe 95 Prozent der männlichen und etwa zwei Drittel der weiblichen Arbeitsuchenden unter 4 Wochen arbeitslos.

Bei 25 meldepflichtigen Stellenvermittlungseinrichtungen (nichtgewerbmäßigen Arbeitsnachweisen) von Handwerker-Zunungen, Vereinigungen, kaufmännischen und andern Vereinen, gemeinnützigen und Wohltätigkeitsanstalten usw. wurden im Oktober im ganzen für männliches und weibliches Personal gemeldet: 2042 offene Stellen, 1897 Arbeitsuchende und 729 besetzte Stellen.

Bei der Vermittlungsstelle Mannheim (badischer Verkehr) des Arbeitsnachweises der Industrie Mannheim-Ludwigshafen e. B. in Mannheim wurden im Oktober laufenden Jahres für männliches und weibliches Personal 1439 bzw. 1172, zusammen 2611 offene Stellen und 1162 bzw. 1252, zusammen 2414 Arbeitsuchende gezählt und von letzteren 1077 bzw. 1059, zusammen 2136 untergebracht. — Bei 5 Zweigstellen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen), bei denen im Oktober 29 Arbeitsuchende (Wanderer) verkehrten, waren 23 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 13 besetzt werden.

4. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Oktober 1916.

Die Schlussziffern zeigen beim Schweinerotlauf und bei der Schafräude im Berichtsmonat gegenüber denjenigen des Vormonats Zunahmen, beim Milzbrand, Bläschenauschlag sowie bei der Schweineseuche und Schweinepest dagegen Abnahmen, bei der Brustseuche haben sie keine Veränderung erfahren; die Geflügelcholera ist neu aufgetreten, die Pferderäude hat hinsichtlich der Zahl der Ställe ab-, die Maul- und Klauenseuche dagegen zugenommen. An Schweineseuche und -pest sowie an Rotlauf erkrankten im Laufe des Monats 588 Tiere, davon sind 97 umgestanden und 333 getötet worden; die erkrankten Schweine machten rund 41 % des in den betreffenden Gebieten vorhandenen Bestandes aus, umgestanden und getötet sind von den erkrankten Schweinen 73 % und vom gesamten Bestand 30 %. Diese Zahlen sind sowohl absolut wie auch relativ günstiger als diejenigen des Vormonats.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht		
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe	
			Gemeinden	Ställe	Tiere bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden				
										poli- zeilich	frei- willig			
Pferde.														
Brustseuche	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Räude	19	26	3	4	6	3	7	4	1	—	1	—	19	23
Rindvieh.														
Milzbrand	2	2	2	2	15	3	3	2	1	—	1	—	1	1
Bläschenauschlag	7	31	1	3	22	7	32	6	—	—	1	—	1	2
Maul- u. Klauenseuche	1	3	1	17	93	1	3	41	—	—	—	—	1	17
Schweine.														
Schweineseuche und Schweinepest	77	551	12	74	328	40	349	151	48	—	59	—	49	276
Rotlauf	78	147	121	287	1121	107	281	437	49	—	274	—	92	153
Schafe.														
Räude	1	2	1	1	90	—	—	90	—	—	—	—	2	3
Geflügel.														
Geflügelcholera	—	—	1	1	500	—	—	90	40	—	—	—	1	1